

20 Dinge, die man auf der Flying Lamb nicht machen sollte

...und was passiert, wenn man es doch tut

Von blumenpups

Kapitel 1: Das Ei und die Mikrowelle

#1 Lasse niemals aus Langeweile ein Ei in Sanjis neu erstandener Mikrowelle explodieren

Verlegen schabten sie mit den Füßen auf dem Boden herum, wichen dem anklagenden, alles vernichtenden Blick des Smutjes aus, der gereizt an seiner dritten Zigarette zog.

Sie hatten gewusst, dass es falsch war. Sie hatten gewusst, dass es Ärger geben würde. Aber Neugierde und Nervenkitzel hatten wohl einfach überwogen. Und jetzt hatten sie den Salat.

Hinter ihnen am Esstisch schüttelte Zorro sich vor Lachen, amüsiert und schadenfroh. „Halt deine verdammte Schnauze, Marimo!!!“, polterte der Küchenchef sofort drauf los. Seine Augenbraue zuckte in astronomische Höhen.

Lysop wogte sich in Sicherheit. Mit etwas Glück würde sich die gewaltige Wut ihres Crewmitglieds jetzt auf den Schwertkämpfer entladen und sie würden einigermaßen ungeschoren aus der Sache herauskommen.

Er vergaß, dass Ruffy sein Komplize bei diesem Experiment gewesen war.

„Das kann man bestimmt noch essen, Sanji“, meinte der naive Strohhut selbstsicher und deutete auf die Sauerei in der Mikrowelle. Immer noch lief Eigelb die schwarz getönte Scheibe herunter

Hätten Blicke töten können, wäre der Kapitän der Flying Lamb tausend Tode gestorben. Zorro brach in lautes Prusten aus und schaffte es nur umständlich, einen Schluck aus seiner halb geleerten Rumflasche zu nehmen. Robin blickte kurz von ihrem Buch auf, deutete ein vorsichtiges Lächeln an und vertiefte sich sogleich wieder in dem Schmöker vor sich.

„Es hat sich trotzdem gelohnt...“, raunte der Kanonier seinem Freund aufmunternd zu, als sie unter Sanjis strengem Blick die Kombüse auf Hochglanz reinigten. Ruffy, der etwas unbeholfen den Besen schwang, grinste leicht zurück, bevor er sich gehorsam wieder seiner Arbeit widmete.